

# Kontakt

Haben Sie selbst Antisemitismus erlebt? Haben Sie antisemitische Vorfälle beobachtet? Wurden Sie mit Beleidigung oder Übergriffen im Netz konfrontiert? Haben Sie eine Schmiererei oder andere Sachbeschädigungen festgestellt? Dann sind Sie bei uns richtig. Melden Sie antisemitische Vorfälle in Sachsen bei RIAS Sachsen telefonisch, per E-Mail, oder digital in einer für Sie passenden Zeit und Form.

Sie können Vorfälle ab sofort hier melden:

[www.report-antisemitism.de/report](http://www.report-antisemitism.de/report)

Rufen Sie uns an:

01590 677 85 51

Schreiben Sie uns:

[info@rias-sachsen.de](mailto:info@rias-sachsen.de)

Weitere Informationen:

[www.ofek-beratung.de/rias-sachsen](http://www.ofek-beratung.de/rias-sachsen)

[www.report-antisemitism.de/rias-sachsen](http://www.report-antisemitism.de/rias-sachsen)

Projektträger:



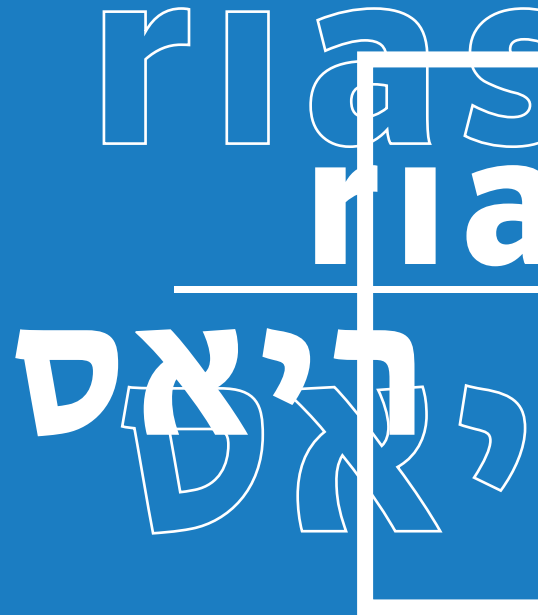
OFEK e.V. - Beratungsstelle  
bei antisemitischer Gewalt  
und Diskriminierung

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

# Meldestelle Antisemitismus RIAS Sachsen



Meldestelle  
Antisemitismus  
**RIAS Sachsen**

# Über uns

Die Meldestelle Antisemitismus RIAS Sachsen in Trägerschaft von OFEK e.V. dokumentiert landesweit antisemitische Vorfälle mit und ohne Straftatbestand.

Die Meldestelle arbeitet in enger Kooperation mit jüdischen Organisationen und zivilgesellschaftlichen Beratungsnetzwerken vor Ort. Sie nimmt die Meldungen auf, verweist auf weiterführende Beratungsangebote und informiert über aktuelle Entwicklungen. Wie auch die Beratungsstelle OFEK Sachsen folgt die Meldestelle RIAS Sachsen den Grundsätzen der Parteilichkeit und Vertraulichkeit im Kontakt mit den Betroffenen. Die Meldenden bleiben auf Wunsch anonym und entscheiden selbst, wie mit ihrer Meldung umgegangen wird. Die Meldestelle berücksichtigt alle Formen von Antisemitismus, von Zuschriften, Schmierereien, Beschimpfungen und Kommentaren bis hin zu Sachbeschädigungen, Angriffen, Diskriminierung, Bedrohung und Gewalt.

Die Meldestelle Antisemitismus RIAS Sachsen ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft des Bundesverbands der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus e.V. (RIAS e.V.) und arbeitet auf Basis der vom Bundesverband entwickelten einheitlichen Anforderungen und Qualitätsstandards. Die gemeldeten Vorfälle aus Sachsen werden vom regionalen Team der Meldestelle aufgenommen und über die Plattform des Bundesverbandes erfasst.

Die Meldestelle Antisemitismus RIAS Sachsen sitzt in Dresden und arbeitet landesweit. Das Team der Meldestelle RIAS Sachsen ist dankbar für Meldungen und Anfragen.

